

Pressemitteilung 04/2016 (22.08.2016)

Sind „Entschädigungen“ für Akzeptanzgewinnung noch zeitgemäß?

**Hitschfeld-Studie „Akzeptanz von Technik und Technologie“
untersuchte diesmal das Thema „Entschädigung“ versus
„Belohnung“**

Die aktuelle Studie des Büros Hitschfeld für strategische Beratung zum Themenbereich „Akzeptanz von Technik und Technologie“ geht der Frage nach neuen akzeptanzfördernden Möglichkeiten gegenüber Technik und Technologie nach.

Aus unseren Projekten wissen wir, dass das Thema „Entschädigung“, ihre Angemessenheit und das damit verbundene Procedere immer eine wichtige Rolle für die Akzeptanz von Projekten und in den Verhandlungen mit den Betroffenen spielt. Grundlegender Gedanke dabei ist immer der Ausgleich eines Nachteils, den Betroffene durch ein Projekt erleiden.

Könnte denn Akzeptanz für Projekte die gesellschaftlich sinnvoll, aber mit individuellen Nachteilen verbunden sind, verbessert werden, wenn man die Betroffenen nicht für einen zu ertragenen Nachteil entschädigt, sondern für den Dienst, den sie der Gesellschaft (oder einem Projektträger) erweisen, belohnt?

Dazu das Ergebnis unserer aktuellen deutschlandweiten und repräsentativen Studie:

82 Prozent der Befragten (stimme zu/stimme eher zu) sind heute der Meinung, dass die Bereitstellung eines echten Bonus für die Betroffenen gut für die Akzeptanz von Projekten wäre.

Im Jahr 2013 waren es laut damaliger Hitschfeld-Studie 85 Prozent.

Für uns hat dieser Gedanke keine vordergründig materielle Dimension. Vielmehr wird mit einer „Belohnung“ eine gesellschaftliche Anerkennung ausgedrückt – ein akzeptanzfördernder Faktor.

Geschäftsführer Uwe Hitschfeld dazu: „Folgt man diesem Gedanken, dann ergeben sich neue Möglichkeiten, mit denen die Akzeptanz von Projekten generell gesteigert werden kann. Es

fände ein Paradigmenwechsel statt, weg vom Denken über Nachteile, hin zu einer Positivstrategie.

Die gesamte Studie sowie alle vorangegangenen Untersuchungen finden Sie unter www.hitschfeld.de/forschung .

Presse-Kontakt

Für weiterführende Gespräche stehen wir den Medienvertretern gerne zur Verfügung:

Hitschfeld Büro für strategische Beratung GmbH
Kickerlingsberg 15
04155 Leipzig

Tel.: 0341.3055850

E-Mail: info@hitschfeld.de

Hintergrund:

Hitschfeld Büro für strategische Beratung arbeitet seit mehr als 15 Jahren an der Schnittstelle von Politik, Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung. Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Leipziger Unternehmensberatung auch mit dem Thema Erwerb und Sicherung von Akzeptanz. Das Beratungsunternehmen baut dabei auf verschiedene Instrumente, wie Public Consensus Engineering (PCE). Die Leipziger Berater sind davon überzeugt, dass sich Erwerb und Sicherung von Akzeptanz zunehmend zum entscheidenden Erfolgsfaktor für die Realisierung von Vorhaben entwickeln werden.